

# Institut für pädiatrische Dermatologie

Leitung: Prim. Univ. Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer  
Stellvertretung: Univ. Prof. Dr. Matthias Schmuth

1010 Wien, Wiesingerstraße 3  
E-Mail: [beatrix.volc.platzer@gmail.com](mailto:beatrix.volc.platzer@gmail.com)

## Schwerpunkte

Parallel zu dem bekannten Schwerpunkt der Durchführung und Evaluierung der Neurodermitisschulung als wichtigste Tertiärprävention liegt ein Fokus des Instituts für pädiatrische Dermatologie auf dem Gebiet der Barrierestörungen der Haut. Diese umfassen neben der Neurodermitis als häufigster Barrierestörung das Gebiet der Ichthyosen, sowohl nicht-syndromaler als auch syndromaler Formen. So werden Maßnahmen zur Optimierung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf diesem Gebiet evaluiert, einschließlich des Einsatzes von Biologika. Eine Patientin mit Netherton-Syndrom wurde erfolgreich mit einem Interleukin12/23-Inhibitor behandelt. Der Bericht über den erstmaligen erfolgreichen Einsatz bei diesem Krankheitsbild ist im Druck.

Ein bekannter, wichtiger Schwerpunkt des Instituts liegt in der Durchführung der interdisziplinären Fortbildung auf dem Gebiet der pädiatrischen Dermatologie. So wurde auch heuer der nunmehr 10. Kinder-Haut-Tag in Wien abgehalten, an dem über 240 Dermatologen und Kinderärzte teilnahmen. Die bekanntesten Kinderdermatologen im deutschsprachigen Raum referierten über die neuesten Trends in der Infektiologie, von Skabies bis zu neuen tropischen Erkrankungen, über die neuesten Ergebnisse aus der Pruritusforschung und über die Neurodermitis und das Spektrum der schon bekannten und neuesten Therapien. Der „State of the art“ in der Diagnostik und Therapie melanozytärer Läsionen wurde diskutiert und das Management problematischer kongenitaler Naevi besprochen.

Neben der aktiven Teilnahme am „19th Annual Meeting der European Society of Paediatric Dermatology“ waren wir als Congress Presidents (Beatrix Volc-Platzer und Matthias Schmuth)



„Hautbarriere-  
funktionsstörungen –  
Patient Empowerment  
Programme –  
Interdisziplinäre  
Fortbildung“

entscheidend in die Vorbereitungen für das 20th Annual Meeting ([www.espd.info](http://www.espd.info)), das vom 12. bis 14. Mai 2021 in Wien stattfinden wird, eingebunden.

## Referate

- Kinderkompaktkurs Pädiatrische Dermatologie, Mondsee, 1. bis 2. März 2019
  - Hamartome und Fehlbildungen
  - Pigmentierte Tumoren
  - Kontaktekzeme
- OEADF (Österreichische Akademie für dermatologische Fortbildung), Graz, 30. Mai bis 1. Juni 2019; Pädiatrisch-dermatologischer Bulletin
- 3. Dermatologischer Abend am Kepler Universitätsklinikum Linz, 17. September 2019, Pädiatrische Dermatologie

## Zusammenarbeit

- Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Medizinische Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Matthias Schmuth
- Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie

Weitere Referate unter [www.karl-landsteiner.at/institute-paediatrische-dermatologie.html](http://www.karl-landsteiner.at/institute-paediatrische-dermatologie.html)